

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, praktischer Einbalsamierer

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Kofales.

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f

— Clayton's heiße Wasserläschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f

— Wegen Brillengläsern spricht bei McKean Bros. vor. 45.1f

— Otto Ott der sich eine Woche zur Erholung in Whoming aufhielt, ist wieder nach hier zurückgekehrt.

— Muft hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Nrons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office 508, Residenz: 1586.

— In der Kafewien Addition zu Grand Island läßt sich derzeit Frau Dulda Steinbeck ein hübsches Wohnhaus errichten.

— In der Mäulichkeit, die früher von Demie's Cafe aufspürt wurde, wird in der allernächsten Zeit ein neuer Vorberladen eröffnet werden.

— Verfücht Dr. S. A. Seal, den Zahnarzt schmerzloser Behandlung, Gebrauchts „Somnoform“, die Zähne während des Schlafes entfernt. 33.1f

— Seit Montag wird in den U. P. Werkstätten hieselbst täglich neun Stunden, anstatt wie früher nur acht, gearbeitet, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag.

— Stets eine mehrkräftige große Wandelbilder-Vorführung und befest. Paubewille im Michigan Theater, sowie Preise, die sich immer gleichbleiben — 5c und 10c 49.2f

Spezielle Vergains in verlässlichen Möbeln bei Geddes & Co.
Kommt herein und sieht unsere speziellen Reduktionen.

— Weil er einen gewissen W. Colby, dem keine geistigen Krankheiten verfaßt werden dürfen, mit solchen versorgt hatte, wurde Oscar Sommer dieser Tage zu 30 Tagen Countygefängnis verurteilt.

— Der sich hier in Grand Island aufhaltende Pferdeaußkäufer Sunheimer wurde am Sonntag Nachmittag von einem Pferde niedergedrückt, worauf ungefähr zwanzig andere Pferde über ihn hinweg sprangen. Er konnte aber von Glück sprechen, denn seine Verletzungen sind nur von bedeutender Natur, so daß er bereits schon wieder auf und herum sein kann.

— In unserer Nachbarortschaf Chapman ward in der Freitag Nacht in die Käden von John Garber's Elza Hrn und M. M. Smith eingebrochen und aus jedem der verchiedenen Geschäfte eine Anzahl Waaren gestohlen, wie Messer, Goldschmied Zylinder, Uhren, Kleider, Bekleidungsstoffe. Ein Hüter der Landstraße oder „einheimisches Talent“ am Werk war, kann nicht festgestellt werden, doch mag dies in den nächsten Tagen ausgeklärt werden.

— In der Nähe der Bindolph Brücke erlitt dieser Tage Hrl. Mary Senfheil einen Unfall, der glücklicherweise noch glimpflich abließ. Als sie im Wagg in die Nähe des Cementmischers kam, ließ sie aus, um das Pferd vorbeizuführen und ein Schenwerden desselben zu verhindern. Das Unvermeidliche geschah jedoch und die junge Dame wurde dabei zu Boden gerannt und war temporär bewußtlos. Als man sie aufhob, vermochte sie sich des Unfalls nicht zu erinnern, war aber im Stande, den Heimweg anzutreten.

Depositen
in der State Bank von Grand Island sind garantiert
unter dem Depositor's War nicht Gesetz vom
State Nebraska

— Jelly Gläser mit Deckeln zu 24c das Duzend, so lange sie vorhanden sind.
Dinnerware Store, 319 westl. 3. St.

Farm zu verpachten — 120 Acker, eine halbe Meile westlich von St. Liborn, M. Ct., Grand Island, Neb., 110 westl. 11. Straße. 50.2f

— Inmitten eines größeren Verwandten- und Freundeskreises feierte dieser Tage Christ. Müller von Lake Township in fröhlicher Weise seinen 60. Geburtstag.

— Senfen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. 1f

Möbel-Verkauf
jetzt im Gange bei Geddes & Co.
Verlässliche Möbel zu den niedrigsten Preisen.

— Herr und Frau C. M. Ridert, welche sich während des letzten Monats bei Seneca aufhielten und ihren Kindern dabei einen Besuch abstatteten, kehrten wieder nach Hause zurück.

— Im Polizeigericht wurde dieser Tage der Indianer Louis Derrin eingeliefert und wegen Trunkenheit einer Geldstrafe unterworfen. Woher er den getrunkenen Stoff hatte, weigerte er sich anzugeben.

— Elfan's Ratten-Kaste tödtet die Ratten, welche Ihre Säuglinge tödten. Verkauf nur bei der Pease Drug Co.,
The Rexall Store, Neben dem „Bee Hive“.
49.1f

— Die letzten Tage vergangener Woche wiesen eine ungewöhnlich hohe Temperatur auf infolge des Feuchtigkeitsgehalts der Luft, und es kamen mehrere Fälle von Chinnach vor, welche glücklicherweise aber sämtlich ohne schlimmere Folgen abblieben.

— In Columbus wurde vor einigen Tagen ein Einbrecher Namens Ed. Wieman verhaftet, und es heißt, daß derselbe wahrscheinlich hier in Grand Island seinen Prozeß betreiben wird. Er stahl feinerzeit aus dem Wohnhause dem hieselbst eine Anzahl Waaren, und in Columbus brach er auch in das Heim der Frau Gray ein, einer Schwester von Frau Fred Boehm hieselbst.

— Ein junger Mann, Namens Charles Stanley von Loomis, Neb., hatte vor einigen Tagen in unserer Nachbarortschaf Shelton das Misgeschick, bei Bornahme von Dachreparaturen im Smith Hof durch Nachgeben des Gerüsts aus einer Höhe von 25 Fuß herabzufallen. Er blieb unverletzt, doch ergab die ärztliche Untersuchung, daß er außer einem Armbruch und einer schweren Contusion im Gesicht keine weiteren Verletzungen erlitten hatte.

— Die beste Art und Weise, ein Heim zu erlangen, kann durch die Leichte und bequeme Abzahlung einer Anleihe in der „Equitable Building and Loan Association“ von Grand Island erzielt werden. Unser Plan durch kleine Abzahlungen giebt Jedem die Gelegenheit, eine Schuld ohne Schwierigkeit abzutragen. Der erzielte Profit kommt Jedem zugute. Unsere Zinsenrate für Diejenigen, welche Geld leihen, ist er niedrigst.
C. W. Brininger, Sekretär. 50.3f

— Unser bekannter Schuhmacher Franz Winkler hat sich am Freitag letzter Woche mit Hrl. Amanda Solms in den Stand der hl. Ehe gegeben. Es ging diese Heier so schnell vorstatten, daß der große Kreis seiner Freunde vollständig überfordert war. Verschiedene seiner Kunden, die unserem Schuhmacher Arbeit überliefern wollten, fanden die Thier seines Geschäfts geschlossen mit der Aufschrift: „Wegen Verheiratung geschlossen!“ Dem jungen Paar die herzlichsten Glückwünsche auf den Lebensweg!

Grand Island zuerst!
Da wir hier in Grand Island ein vorzügliches Bier brauen und in Verbindung damit von uns Bürgern auf Unterstützung seitens unserer Bier-Industrie gerechnet wird, kann Jeder, der eine Kiste zu Hause halten will, eine solche durch mich beziehen. Ablieferungen nach allen Theilen der Stadt, ob bei Kiste oder Faß. Auch möchte ich meine Farmereunde erludern, im Falle sie „Ein Bier“ oder mehr wünschen, bei mir vorzusprechen.
Oy. Schumacher.

— Auf einer der von der Stadt gekauften Straßen baut jetzt die Bradstreet Clemens Co. einen neuen großen Pferdekluppen.

— Im Soldatenheim verschied vor einigen Tagen Frau M. C. Foy im Alter von 59 Jahren nach langjähriger Krankheit.

— Besichtigt unser Schaufenster hinsichtlich des Verkaufes von Egeschirr Sets von 50 Stück.
Dinnerware Store, 319 westl. 3. St.

Spezielle Vergains in verlässlichen Möbeln bei Geddes & Co.
Kommt herein und sieht unsere speziellen Reduktionen.

— Die Farmer sind jetzt tüchtig beschäftigt und infolgedessen müssen sie der Stadt temporär fernbleiben, was natürlich auf den Geschäftsgang hieselbst in empfindlicher Weise zurückwirkt.

— Weil er den jungen Cunningham mit einer Laterne in's Gesicht schlug, als Folge eines vorhergegangenen Streites, wurde dieser Tage der junge John Bell zu \$5 und den Kosten verdonnert.

— Im Waifengericht wurde das Testament des verst. Hans Wiebe bestätigt. Die Erbschaft besteht zumest aus beweglichem Vermögen, denn letzten Herbst übertrieb er seine Farm in Werthe von etwa \$20,000 seiner Wittwe.

— Seit dreißig Jahren sind wir die Agenten für den besten Kaffee in der Stadt gewesen. Kann in 1-Pfd.-Päckchen oder anderthalb Pfd. Kaffee geliefert werden zu 22c, 25c, 27½c, 30c und 35c das Pfund. „The Bee Hive“, Tel. 100. 49.1f

— In einer kürzlichen Verammlung der Direktoren der hiesigen Brauereigesellschaft reichte Herr Derringer, der bisherige Brauemeister der Brauerei, seine Resignation an und ist an seine Stelle Herr Bartel Sutter von Cour d'Alene, Idaho, welcher Staat „trocken“ ging, getreten.

— Für den Familien-Gebrauch während der heißen Zeit ist eine Kiste Grand Island oder Tid Bros. Bier ein sehr erwünschter Labretrock. Wir liefern Euch das Bier in's Haus. Tel.: 74, oder bestellt bei
J. S. Minge,
214 westl. 3. Straße.
48.1f

— August Vary, Jr., der früher hier wohnte, war zur Zeit aber sich auf einer Reise nach Illinois befindend, stattete hiesigen Freunden einen Besuch ab. Herr Vary, der in Long Beach, Cal., beheimatet ist, verlor bekanntlich feinerzeit durch den Einsturz des Landungsdecks dortselbst seine Gattin.

— Vermut zur Hinterlegung Curren Chek Contos die State Bank von Grand Island. 4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Certifikate sowie in Spar-Departmenten. Sichere Depositionen \$1.00 per Jahr. Ihr Konto wird gemündigt werden. Depositionen garantiert.
50.1f State Bank of Grand Island.

— Es hat den Anschein, daß die Konstruktion des „Storm Tower“ in diesem Herbst nicht beginnen wird. Die Wahl für die Bond-Ausgabe im Betrag von \$100,000 mag noch vor der Herbstwahl im November stattfinden, worauf der Verkauf der Bonds und die Vergabeung des Contracts folgt, was wohl eine längere Zeit in Anspruch nehmen wird.

— Die letzten heißen Tage haben das Wachstum des Corns ganz bedeutend gefördert. Dasselbe hat in dieser kurzen Zeit seine gelbe Farbe verloren, präsentirt sich dem Auge des Beobachters in wunderbarem Grün und ist verhältnismäßig schnell gewachsen. Die Weizenernte ist auf den meisten Farmen in vollem Gange. Derselbe soll, allgemeinen Berichten zufolge, von prächtiger Qualität sein.

Grand Island zuerst!
Da wir hier in Grand Island ein vorzügliches Bier brauen und in Verbindung damit von uns Bürgern auf Unterstützung seitens unserer Bier-Industrie gerechnet wird, kann Jeder, der eine Kiste zu Hause halten will, eine solche durch mich beziehen. Ablieferungen nach allen Theilen der Stadt, ob bei Kiste oder Faß. Auch möchte ich meine Farmereunde erludern, im Falle sie „Ein Bier“ oder mehr wünschen, bei mir vorzusprechen.
Oy. Schumacher.

Grand Island zuerst!
Da wir hier in Grand Island ein vorzügliches Bier brauen und in Verbindung damit von uns Bürgern auf Unterstützung seitens unserer Bier-Industrie gerechnet wird, kann Jeder, der eine Kiste zu Hause halten will, eine solche durch mich beziehen. Ablieferungen nach allen Theilen der Stadt, ob bei Kiste oder Faß. Auch möchte ich meine Farmereunde erludern, im Falle sie „Ein Bier“ oder mehr wünschen, bei mir vorzusprechen.
Oy. Schumacher.

— Stinderkleider und Waaren zu haben in Peter's 5c, 10c und 25c Läden. 131 westl. 4. Straße. 11

— Im Heim ihrer Eltern, Herrn und Frau Trout hieselbst, wurde Frau Ira Johnston von einem kleinen Töchterchen entbunden.

— Fleißige Farmer! Telefonirt 959 und Jessen nimmt eine Bestellung entgegen. Schickt Eure Groceries her und holt sie ab. 49.3f

— Varnum & Bailey's Circus wird am Montag, den 2. August, in Grand Island zwei Vorstellungen geben. Man beachte die Anzeige an anderer Stelle dieser Nummer.

— Wm. Art, Jr., der sich in Omaha ärztlich behandeln ließ, ist nach achtstägigem Aufenthalt dortselbst wieder zurückgekehrt u. vertheilt wiederum seine Stelle als Gammelb.

Möbel-Verkauf
jetzt im Gange bei Geddes & Co.
Verlässliche Möbel zu den niedrigsten Preisen.

— Soeben erhalten im „Bee Hive“ eine Carladung echten cubanischen Rohrzuckers, der beste zum Einmachen. Seht uns bezüglich der Preise von 100 Pfd.-Säcken. Tel. 100. 49.1f

— Wir liefern alle Bestellungen für Anheuser-Busch und Ludweiser Flaschen-Bier frei in's Haus. Versteht jetzt. Tel. 577, oder bei
F. A. Puenger,
116 östl. 3. Straße.
40.1f

— Im St. Francis-Hospital starb nach längerer Krankheit und verschiedeneren früheren Schlaganfällen Frau Fred Haber im Alter von 63 Jahren. Sie war eine altbekannte Einwohnerin dieser Gegend.

— Das Gartenkonzert des „Viederkonzert“, das letzten Donnerstag stattfinden sollte, mußte auf Donnerstag, den 29. Jüli, verschoben werden, und zwar infolge des Regenwetters, welches an jenem Abend in dieser Gegend überzog.

— Weil er seinen Kollegen Parker den Kopf beschleichen mit dem Griff eines Revolvers solcherweise bearbeitete, daß die Waffe zerbroch, ist der farbige Alexander Samler vor einigen Tagen unter \$250 Bürgschaft dem Distriktsgericht überwiegen worden. In Ermanglung derselben wurde er hinter die schwedischen Gardinen der County Jailtür gesteckt.

— Die Geschäftsleitung der Adams Express-Gesellschaft, die ihre Agenten instruirte hatte, speziell für die jogen. „Mailorder-Bücher“ zu arbeiten, hat auf einen Protest der Kleinbändler hin diese Instruktion zurückgezogen. Der Protest hat also genützt, wohl im Interesse der geschäftlichen Verbindungen mit den Verkaufsfirmen des Landes. Besammltlich hatte auch die hiesige Kaufmannswelt einen solchen Protest erlassen.

— Es lauten mehr und mehr Klagen ein, daß die Felder des Staates Nebraska mehr organischer Stoffe zur Erzielung reicherer Ernten bedürfen. Dem kann aber der Farmer selbst abhelfen. Ein Strohhauten von einer Fläche von 20 Acker belüftet an Nitrogen, Phosphorsäure und Kalisalze allein einen Werth von \$50 bis \$75 oder \$2.50 pro Tonne. Beim Verbrennen des Strohhautens bleiben nur 3 Prozent des erwähnten Wertes übrig. Aber mit der Hand über 20 Acker Land vertretend, führt es dem Boden reiche Nahrung zu. Dies ist durch Versuche bewiesen worden. Ein mit Stroh befruchtetes Feld brachte nach ein und zwei Jahren per Aker 26 Bushel Weizen, und das nebenan liegende nur 7 Bushel.

— Ein unmanntlicher und gleichzeitig verdorbener Sohn scheint der etwa 10jährige Wm. McMillan zu sein, der dieser Tage von seinem betagten Vater in betrunkenen Zustand nach der Polizeistation gebracht wurde, weil er sich ungebührlich benahm. Er entwickelte dem Vater jedoch aus dem Wagg und erst nach längerer Jagd gelang es den von dem Fall benachrichtigten Polizeibeamten, den Ausreißer „festzufangen. Die Art und Weise, wie er vor den Beamten seinen Vater beschimpfte, hatte etwas Empörendes. Ob aber das respektwidrige und schändliche Betragen des Sohnes schließlich nicht auf die vererbte Erziehung seitens des Vaters zurückzuführen ist? Die Erziehung der englischen Jugend bedingt sich zumest auf ziemlich freier Basis und ist demzufolge oft sehr los.

— Nachfolger von Buchheit. Telefonirt 29, und wir werden Ihnen Ihre Bedürfnisse zuwenden.

Für den Familien-Gebrauch.
Wir sind jederzeit vorbereitet, Euch eine Kiste Tid Bros. oder Grand Island Bier in's Haus zu schicken. Macht noch heute eine Bestellung.
Tel.: 74. 214 westl. 3. Straße.
48.1f

W. V. Thompson, Rechtsanwalt,
hat sein Bureau im zweiten Stockwerk der neuen State Bank von Grand Island, an der Ecke von 3. und Locuststraße, und möchte seine Freunde und Kundschafft darauf aufmerksam machen, ihn über der neuen Staats-Bank von Grand Island aufzusuchen. 38.1f

Berggrößerte Kredit-Facilitäten für den Farmer.

Das Bundes Reserve Gesetz erkennt den Werth der Landwirtschaft eindrucklich, denn bei und durch desselben ist der Farmer mit bessere Kredit-Facilitäten, lange Zeit sowohl als kurze, versehen.

Sie erkennt den besonderen Bedürfnissen des Farmers an und besorgt die benötigten Erfordernisse dazu. Sie giebt ihm sechs Monaten Zeit an Noten anstatt neunzig Tagen und hilft ihn wenn er es am meisten nötig hat. Die Bank sollicitirt Landwirthschaftliche Einlagen. Als Mitglied der Bundes-Reserve-System haben sich ihre Facilitäten bedeutend ausgedehnt.

Grand Island National Bank

Aelteste Bank in Hall County

— Besuch Peter's Variety 5c, 10c und 25c Läden, 104 westl. 4. Straße.

— Das Schicken von Regenschirmen („Rover“, einer Art Kiebig) ist verboten, da zwischen den Bundes- und Staatsgeboten eine verschiedene Auffassung in dieser Beziehung vorherricht.

— Automobile, Motor-Zweiräder, Vaggies und Autos werden wie neu angefrischen und hergestellt bei
Humm & Schadt,
Tel. 1568,
Westl. 110 nordl. Kimball Ave.
44.1f

— Ein gewisser John Matthews machte dieser Tage im Distriktsgericht gegen die Bee Publishing Co. eine Schadenersatzklage in Höhe von \$1500 anhängig, weil die Zeitungs-Gesellschaft sich weigerte, ihm fernhin Zeitungen zu verkaufen auf den Grund hin, da er die Zeitungen zu 2 Cents das Stück verkaufte und dies gegen die Vorschrift ist. Er erklärt, daß dies seitens der Gesellschaft unangekündigt sei und er dadurch größere Verluste erlitten hat.

— Unerwartet und unangekündigt traf vor einigen Tagen eine Schiefer der Gerbruder Krueze von England hier ein, woselbst sie 31 Jahre lang als Wirthschafterin gewirkt hatte, aber infolge des feindlichen Gefühls gegen Alles, was Deutsch ist oder, sich entfloh, temporär den englischen Boden zu verlassen und denselben erst nach dem Kriege wieder zu betreten. Das Wiedersehen nach so langer Zeit war beargwünlichweise ein freudiges. Hrl. Krueze erklärt, daß an diesem so feindlichen Gefühl gegen die Deutschen in hohem Maße die geld- und sensationenstürmigen Zeitungen Englands die Schuld tragen.

— Herr Fritz Stollen begab sich Ende der letzten Woche nach dem Loup River, um sich „zu Dolce far niente“ dem Fischsport hinzugeben in der Hoffnung, den Bewohnern der fahlen Gewässer etwas „auf den Zahn zu fühlen“ und eine größere Anzahl derselben der Kunde seines Deins anzuvertrauen. Frau Fritz Stollen wird dann schon für das Hebrige sorgen. Hoffentlich hat er mehr Glück wie der Schreiber dieser Zeilen, der einmal vier Stunden lang die Angeltische hinausschleift, sich bis an's Herz hinauf, wie der Fischer im Goethe'schen Liebe, in die Tiefe sinkt, und nach vier Stunden nicht einmal ein einziges Schwänzchen fing!

Beise Drug Co. The Rexall Store.
Wir möchten mit Ihnen besser bekannt werden. Direkt neben dem „Bee Hive“.
49.1f

— Nachdem er vorher von den Beamten der Bahn gewarnt worden war, den Zug nicht zu besteigen, wurde er am Sonntag der Italiener Polo Agrasio dennoch von der anderen Seite den Zug zu besteigen, kan aber dabei zu Fall, wodurch ihm von den Madern ein Fuß fast abgefahren wurde. Er wurde in ein Hospital in North Platte überführt.

— Herr Ernst Gumprecht wird von jetzt an als Agent für den „Anzeiger & Herald“ arbeiten und wäre erwünscht, ihm entgegen zu kommen. Damit unser Abonnentenkreis genügend vergrößert wird, unserer Zeitung ist jetzt Eigentum unserer deutschen Vereine und verdient Unterstützung. Die „Anzeiger-Herald Co.“ wird eine Woche vor dem auf den 16. September festgesetzten Deutschen Tag eine bedeutend vergrößerte Nummer herausgeben.
Anzeiger-Herald Publishing Co.

— Spezielle Eisenwaaren zu 5c, 10c und 25c in Peter's Variety Store“, direkt westlich von 3. Straße, rehm's Laden. 11

— Seinen 57. Geburtstag feierte am Sonntag in fröhlicher Weise Herr Henry Stange im Kreise seiner Verwandten und Freunde.

— Farm zu verpachten. — Reine Farm von 160 Acker in Lake Township ist auf längere Zeit zu verpachten. Frau K. S. Niemoth. 50.2f

— Durch Grand Island fuhr am Samstag ein langer Zug mit Viegen, die für die östlichen Märkte bestimmt sind und aus dem Westen kamen.

Spezielle Vergains in verlässlichen Möbeln bei Geddes & Co.
Kommt herein und sieht unsere speziellen Reduktionen.

— Michigan Theater. Neues Paubewille und 4 Reels der besten Wandelbilder. Preis immer derselbe — 5c und 10c. Wir wechseln den Preis niemals. 49.2f

Beise Drug Co. The Rexall Store.
Wir möchten mit Ihnen besser bekannt werden. Direkt neben dem „Bee Hive“.
49.1f

— Nach dem er vorher von den Beamten der Bahn gewarnt worden war, den Zug nicht zu besteigen, wurde er am Sonntag der Italiener Polo Agrasio dennoch von der anderen Seite den Zug zu besteigen, kan aber dabei zu Fall, wodurch ihm von den Madern ein Fuß fast abgefahren wurde. Er wurde in ein Hospital in North Platte überführt.

— Herr Ernst Gumprecht wird von jetzt an als Agent für den „Anzeiger & Herald“ arbeiten und wäre erwünscht, ihm entgegen zu kommen. Damit unser Abonnentenkreis genügend vergrößert wird, unserer Zeitung ist jetzt Eigentum unserer deutschen Vereine und verdient Unterstützung. Die „Anzeiger-Herald Co.“ wird eine Woche vor dem auf den 16. September festgesetzten Deutschen Tag eine bedeutend vergrößerte Nummer herausgeben.
Anzeiger-Herald Publishing Co.

— Auf ihrer hübschen Farm in Prairie Creek feierte am Sonntag Frau August Wilhelmi im Kreise ihrer zahlreichen Freunde ihr Wiegenfest.

— Die Frls. Anna, Emma und Antoinette Schmidt, Rose Schröder sowie Ida Plonke traten eine mehrwöchentliche Ferienreise nach Denver und Colorado Springs an.

— Bestellungen für Anheuser-Busch und Ludweiser Flaschen-Bier an Privat-Familien prompt berücksichtigt. Tel. 577.

F. A. Puenger,
116 östl. 3. Straße.

— Musikdirektor Kelle nahm am Sonntag die letzte Gelangprobe im hiesigen „Viederkonzert“ vor die in zufriedener Weise ausfiel, und machte uns vor seiner Abreise im Kaufman der Zeitung eine freundliche Beside.

— Wegen Feuer- und Tornadovericherung —
Farm-Anleihen und Grundeigenthum
Sicht Cheek. P. Boehm. Gedächtnisräumlichkeit im State Bank-Gebäude.
Es wird Deutsch gesprochen. 49.1f

— Für mein „Hilfsde Sanatorium“ suche ich ein Mädchen, welches gute bürgerliche Kost kochen kann, gegen guten Lohn. Keine Hausarbeit. Ein junges Mädchen, welches Lust hat, die praktische Krankenpflege zu lernen, kann sofort Anstellung finden, wie auch ein ansehnlicher junger Mann als Sanitarium. Deutsche Lutheraner bevorzugt.
Dr. S. Stands,
Sioux City, Iowa.

— Als am Samstag Frau Harp Pearson mit den Mitgliedern ihrer Familie die hübsche Waldmutter anlang fuhr, wurde das Pferd plötzlich von einem mit Ähren beladenen Wagen und bäumte sich solcherweise auf, daß es nach rückwärts auf die Anassen des Vaggies fiel, wodurch dieselben herausgeworfen und mehr oder weniger verletzt wurden und das Vaggie gleichermäße schwer beschädigt wurde. Sammtlich wurde es ein alter Mann nicht unbeträchtlich mitgenommen.

Der Besitz von Geld

bedeutet Kraft — Er erbaut den Weg bei welchem der gewöhnliche Mann sich selbst und Anderen helfen kann.

Es ist daher gerechtfertigt, daß Ihr Euch bestreben solltet, dieses in gebührender Zeit zu bewerkstelligen.

Deposirt Euren Ueberflus in der Commercial State Bank, wo es 4 Prozent Zinseszinsen einbringt, und die Verrechnung wird nicht so groß sein, zu vergebenden, was Ihr in zukünftigen Jahren nötig habt.

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den „Depositors' Guaranty Fund“ des Staates Nebraska geschützt.

COMMERCIAL STATE BANK